



# Katholisch in Steinfurt



**Name:** Othmar Felkl

**Geburtsjahr:** 1945

**Geburtsort/-land:** Mährisch-Trübau  
(Sudetenland, heute Tschechien)

**Jetzige Funktion:** Pastor mit dem Titel Pfarrer

## **Werdegang:**

Aufgewachsen im Münsterland, 8 Jahre Volksschule,

Apr. 1959 bis März 1966: Ausbildung und Tätigkeit bei der „Deutschen Bundesbahn“

Juli 1964 bis Dez. 1965: Grundwehrdienst

Apr. 1966 bis Mai 1970: Klemens Hofbauer- Kolleg Bad Driburg mit Hochschulreife

1970 bis 1977: Philosophie- und Theologiestudium in Münster, Augsburg und Rom

10.10.1976: Priesterweihe

1977 bis 1981: Kaplan in Alpen (Niederrhein)

1981 bis 1987: bischöflicher Kaplan

1987 bis 1992: Pfarrer in Recklinghausen, St. Antonius

1992 bis 1995: Mitarbeiter der Apostolischen Nuntiatur in Bonn

1995 bis 1996: 1 Jahr Aushilfe in Oldenburg, St. Maria Himmelfahrt

Sept. 1996 bis Apr. 1997: Formation an der Priesterschule der Fokolarbewegung in Loppiano bei Florenz

April 1997 bis Februar 2003: Klinikpfarrer an den Uni-Kliniken Münster

seit Februar 2003: St. Nikomedes Borghorst, zunächst Krankenhauspfarrer mit halber Stelle und mit halber Stelle Vicarius Cooperator, seit 2010 mit ganzer Stelle Pastor

**Warum ich Seelsorger geworden bin:** Weil ich ganz für die Menschen da sein will und ihnen Gottnahe bringen möchte.

**Was mir in der Gemeinde besonders wichtig ist:** Dass die Einzelnen und die verschiedenen Gruppen sich entsprechend ihren Intentionen entfalten können.

**Wo ich mich gerne einbringen würde:** Kasualien und Gesprächskreise

**Was ich gerne ändern würde:** Dass der Eröffnungs-Dialog der Präfation immer durch das Anzeigen des Heilig-Liedes beeinträchtigt wird.

**Was mache ich gerne an einem freien Tag:** Ich treffe mich mit meinen Brüdern vom Priesterfokolar, um uns gegenseitig zu ermutigen.

**Was mir besonders schwer fällt:** Namen behalten, „normale“ Kontakte aufzunehmen und aufrecht zu erhalten.

(Stand Juli 2015)